

„Bezaubernder Trampel sucht ...“

(an). Séance und okkultes Treiben fesselten die Theaterbesucher am Samstag bei der Theaterpremiere des Pfläscherles in Obergrombach.

Fliegende Hühnchen und bunte Gewänder verwandelten die Bühne in der Turnhalle in die Gaststube des „alten Hofes“, die der Wirt Overberg, gespielt von Reinhard Janzer, betreibt, während Olli Schmitt als französischer Chefkoch Gil Bocuse sich zu Besserem berufen fühlt und mit französischen Dialekt durchfärbt von französischem Gerichten schwärmt.

Der Wirt ist schwer verzweifelt darüber, dass seine Tochter Lena, Ute Adler, keinen Mann findet, und gibt zusammen mit seinen Enkeltöchtern, gespielt von den Janzertöchtern Monja und Corinna, eine Kontaktanzeige „Bezaubernder Trampel sucht ...“ auf, um seine esoterische Tochter endlich unter die Haube zu bringen. Was natürlich nicht ohne Folgen bleibt, so führen zahlreiche Handlungsstränge hin zum Happy End. Während Tochter Lena bei einer spiritistischen Sitzung ihr Glück versucht, natürlich mit den passenden technischen Effekten unterlegt, sitzt Wirt Overberg Martin von Berg als Heiratsschwindler auf, der natürlich von der Polizei, alias Rudi Speck, gesucht und gefunden wird. In der Zwischenzeit hat er noch mit einer Klatschreporterin, wunderbar sexy von



Turbulente Bühnenszene aus dem Stück der Theatergruppe „s'Pfläscherle“

Andrea Kowsche gespielt, und seiner dominanten Schwester Brunnhild, herrlich nervend und herrschsüchtig durch seine eigene Frau Giselind Janzer dargestellt, zu kämpfen.

Reinhard Janzer ist mal wieder unübertrefflich der Star im Ensemble des Pfläscherles, Naturtalent Corinna Janzer wandelt sich von einem rockigen ungezogenen Gör hin zur Dame und Monja Janzer darf die „Kleine“ im Reigen spielen. Anja Helfrich und Heidi Schmidt als Freundinnen von Lena helfen dieser bei ihrer Wandlung vom esoterischen Trampel in eine elegante Frau und spielen mit ihren Charakteren passend in der Geschichte mit. Als besonderen Leckerbissen der skurrilen Theaterfreude kam Waldemar Spiegel verkleidet als Lena auf die Bühne, an die-

ser Stelle war das Publikum kaum zu halten, war das Bild des schlecht geschminkten, knapp bekleideten Mannes doch so unerwartet. Mit vielen Lachern gespickt konnten in der gut gefüllten Turnhalle alle Erwartungen eines vergnüglichen Abends erfüllt werden. So haben sich die vielen Proben in den letzten Monaten gelohnt und es wurde wieder

ein turbulentes Stück auf die Beine gestellt.

Weitere Aufführungstermine

Weitere Aufführungen finden im Januar bei der Koralle statt: Fr., 18., So., 20. und 27.01. in Bruchsal, Koralle - Theater im Riff (Eggerten 47). VVK bei der Buchhandlung Braunbarth.



Anja Helfrich und Heidi Schmidt als Freundinnen von Lena helfen dieser bei ihrer Wandlung vom esoterischen Trampel in eine elegante Frau

Fotos: an